Taufe und Trauung

Grundsätzlich ist es möglich, dass auch wieder Tauffeiern und Trauungen durchgeführt werden. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass aufgrund der geltenden Auflagen beide Formen nicht unter der vollen Zeichenhaftigkeit gefeiert werden können, so dass es auch Sinn macht, diese Gottesdienst-anlässe weiterhin aufzuschieben.

Taufe

- Grundsätzlich ist die Feier der Einzeltaufe zu empfehlen.
- Aufgrund der verschiedenen Auflagen für Gottesdienste wird empfohlen, dass zu Beginn der Tauffeier schon alle Anwesenden ihren Sitzplatz in der Kirche eingenommen haben.
- Die Bezeichnung des Kindes mit dem Kreuzzeichen machen nur die Eltern, wo sinnvoll auch die Geschwister, da ja alle als Familie zusammenleben.
- Zur Taufe bewegen sich nur die Eltern und Paten zum Taufort; sollte der gewöhnliche Taufort den Raumanforderungen nicht genügen, ist ein Taufort zu wählen, der den Raum- und Abstandsvorschriften entspricht.
- Bei der Segnung des Taufwassers ist die Berührung des Wassers durch den Segnenden zu vermeiden.
- Die Taufe als solche ist mit einer Taufkanne zu vollziehen; es ist unbedingt mit den Eltern zu klären, ob der Taufende dazu einen Nasen-Mund-Schutz trägt.
- Gleiches gilt für die Chrisamsalbung; Eltern müssen diesem zustimmen.
- Auf den Effata-Ritus wird verzichtet.